

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 4. Quartal 2022



Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index

Pensionskassen im Vergleich

4. Quartal 2022: 1,83%

YTD 2022: -10,11%

- Verlangsamtes Wirtschaftswachstum und höhere Zinsen
- Deutliche Kursrückgänge an den Aktienmärkten
- Negativer Renditebeitrag von allen PKI-Hauptanlageklassen im Jahr 2022

Marktrückblick

Die weltweite Wirtschaftstätigkeit hat sich 2022 verlangsamt und die Inflation ist gestiegen. Die globalen Aktienmärkte gaben deutlich nach. Die Renditen wichtiger Staatsanleihen stiegen, und der US-Dollar wertete 2022 gegenüber den anderen Hauptwährungen auf.

- Das globale Wirtschaftswachstum verlangsamte sich im Jahr 2022. Energieknappheit infolge der russischen Invasion in die Ukraine, eine straffere Geldpolitik und ein schwächeres Vertrauen der Verbraucher und Unternehmen belasteten das Wirtschaftswachstum in den entwickelten Volkswirtschaften. Hohe Energiepreise, Versorgungsengpässe und die angespannte Situation auf den Arbeitsmärkten führten zu einem Anstieg der Inflation. In China führte die strenge Null-Covid-Politik zu zeitweiligen Lockdowns und bremste die wirtschaftlichen und sozialen Aktivitäten.
- Mehrere grosse Zentralbanken strafften die Geldpolitik erheblich und hoben die Zinsen an. So erhöhte die US-Notenbank (Fed) ihren Leitzins von 0–0,25% auf 4,25–4,50%, während die Europäische Zentralbank (EZB) eine Zinserhöhung von -0,5% auf 2,0% vornahm. Auch die Bank of England (BoE) und die Schweizerische Nationalbank (SNB) erhöhten die Zinsen deutlich. Hingegen hielt die Bank of Japan (BoJ) an ihrer expansiven Geldpolitik fest. Sie unternahm jedoch erste Schritte in Richtung einer Straffung, indem sie Ende Dezember das Zielband für die 10-jährige Rendite ausweitete.
- Die weltweiten Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2022 einen Einbruch von 16% und damit die schlechteste Jahresperformance seit 2008. Dieses Resultat ist auf die hohe Inflation, die Straffung der globalen Geldpolitik und die Befürchtung einer globalen Rezession zurückzuführen. Die meisten wichtigen Aktienmärkte der Industrie- und Schwellenländer verzeichneten negative Renditen. US-Aktien fielen um 19%, Schweizer Aktien um 16% und Aktien der Eurozone um 12%. Die Aktien der Schwellenländer gingen um 15% zurück, wobei Lateinamerika – vor allem dank

Brasilien – die beste Performance innerhalb der Schwellenländer erzielte. Die Aktien asiatischer Schwellenländer verloren 16%, was hauptsächlich auf die schwache Performance in China, Südkorea und Taiwan zurückzuführen ist. Mit Blick auf die Sektoren war der Energiesektor im Jahr 2022 der einzige mit einer positiven Performance, er legte um 53% zu. Der Technologiesektor geriet hingegen unter Druck. Informationstechnologie, zyklische Konsumgüter und Kommunikationsdienste büssten 30% oder mehr ein. Weltweite Bankaktien gingen um 6% zurück, entwickelten sich aber besser als die globalen Aktien. Europäische Bankaktien stiegen gar um 5%. Die Volatilität an den Aktienmärkten, gemessen am Chicago Board Options Exchange Market Volatility Index (VIX), stieg zum Jahresende an.

- Bei den festverzinslichen Anlagen waren die Gesamtrenditen negativ. Jedoch stabilisierten sich die Zinsen gegen Ende Jahr im Hinblick auf eine mögliche Normalisierung der Inflation und folglich weniger Zinserhöhungen durch die Zentralbanken. Die Euro- und US-Renditekurven zwischen den 2- und 10-jährigen Laufzeiten kehrten sich um. Die Renditekurve für die Schweiz blieb hingegen flach. Die Staatsanleihen der Schwellenländer schnitten schlechter ab als die globalen Hochzins- und Investment-Grade-Unternehmensanleihen. Gegen Ende des Jahres verengten sich die Kreditspreads.
- Der US-Dollar entwickelte sich 2022 besser als die wichtigsten Währungen und wurde durch die Anhebung der Leitzinsen im Laufe des Jahres gestützt. Darüber hinaus führten wirtschaftliche und geopolitische Unsicherheiten wie auch die entsprechende Verschlechterung der globalen Risikostimmung zu einer verstärkten Nachfrage nach dem US-Dollar und dem Schweizer Franken. Beide entwickelten sich gegenüber den meisten Hauptwährungen positiv. Im übrigen Europa wirkte sich die russische Invasion in die Ukraine negativ auf die Währungen aus. Auch der japanische Yen wertete angesichts der zunehmenden Zinsdifferenzen erheblich ab, da die BoJ ihre expansive Politik während des

Die Berechnung des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index basiert auf den gleichgewichteten erzielten Bruttorenditen (vor Abzug der Verwaltungskosten) von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen, deren Vermögenswerte bei der Credit Suisse im Rahmen eines Global Custody verwahrt werden. Die Vermögensverwaltung bzw. Beratung hingegen erfolgt durch die Pensionskassen selbst oder durch Dritte. Auf die Performance der jeweiligen Vorsorgeeinrichtungen hat die Credit Suisse in der Rolle als Global Custodian keinen Einfluss.

gesamten Jahres 2022 beibehielt. Die meisten Schwellenländerwährungen entwickelten sich gegenüber dem US-Dollar unterdurchschnittlich. Der brasilianische Real erzielte die beste Performance, während die türkische Lira und der argentinische Peso gegenüber dem Dollar verloren.

- Die Credit Suisse Commodity Benchmark stieg im Jahr 2022 um 25%. Die Energiemärkte legten in der zweiten Jahreshälfte 2022 deutlich zu und übertrafen die Benchmark. Die russische Invasion in die Ukraine führte zu Beginn des

Jahres 2022 zu einer weiteren Verknappung des bereits eingeschränkten Angebots an den Energiemärkten. Der Druck auf die Lagerbestände begann im Laufe des Jahres jedoch nachzulassen. Die Agrarpreise stiegen im Jahr 2022 an, blieben aber hinter der Benchmark zurück – ebenso Industriemetalle und Edelmetalle. Die Straffung der Geldpolitik belastete Gold, während sich die Verlangsamung der weltweiten Industrietätigkeit negativ auf Industriemetalle auswirkte.

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index: positives Quartal zum Jahresende

- Im Berichtsquartal legt der Pensionskassen Index um 3,39 Punkte bzw. 1,83% zu; seine Veränderung seit Jahresanfang beträgt damit –10,11%. Per 31. Dezember 2022 steht der Index bei 188,62 Punkten, ausgehend von 100 Punkten zu Beginn des Jahres 2000. Im Oktober und November gab es Gewinne in der Höhe von 2,01% bzw. 1,84%. Im Dezember kam es aber erneut zu Verlusten (–1,98%).

- Der Hauptanteil an der insgesamt positiven Entwicklung im vierten Quartal ist den Aktien (+1,47%) zuzuschreiben. Der Renditebeitrag von Aktien Schweiz beträgt 0,62% und derjenige der Aktien Ausland 0,84%. Auch die Anlageklassen Immobilien (+0,25%) und Liquidität (+0,14%) haben mit positiven Renditebeiträgen das Quartalsergebnis zusätzlich erhöht. Während Obligationen CHF ein leicht positives Ergebnis ausgewiesen haben (+0,03%), belasten die Obligationen FW mit –0,04%. Alternative Anlagen verzeichnen ebenfalls einen negativen Renditebeitrag von –0,04%. Die restlichen Anlagekategorien waren eher unauffällig.

Tabelle 1: Performance Contribution (quartalsweise)

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index (1.1.2022–31.12.2022)

	Q1 22	Q2 22	Q3 22	Q4 22	YTD
Liquidität	–0,03%	–0,11%	–0,07%	0,14%	–0,06%
Obligationen CHF	–1,39%	–1,11%	–0,61%	0,03%	–3,00%
Obligationen FW	–0,21%	–0,20%	–0,14%	–0,04%	–0,56%
Wandelanleihen	–0,01%	–0,02%	0,00%	0,01%	–0,03%
Aktien Schweiz	–0,83%	–1,56%	–0,66%	0,62%	–2,39%
Aktien Ausland	–1,00%	–2,42%	–0,93%	0,84%	–3,43%
Alternative Anlagen	0,07%	–0,04%	–0,05%	–0,04%	–0,06%
Immobilien	–0,05%	–0,72%	–0,02%	0,25%	–0,54%
Hypotheken	–0,01%	–0,02%	0,00%	0,01%	–0,02%
Rest	–0,01%	–0,02%	–0,01%	0,00%	–0,03%
Total	–3,47%	–6,22%	–2,49%	1,83%	–10,11%

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index langfristig über der BVG-Mindestverzinsung

■ Der Indexstand der BVG-Mindestverzinsung (seit 1. Januar 2017 auf 1% p. a.) ist im Berichtsquartal um 0,40 Punkte (bzw. +0,25%) auf den Stand von 159,86 Punkten gestiegen, ausgehend von 100 Punkten zu Beginn des Jahres 2000. Die Rendite des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index liegt somit im vierten Quartal 2022 +1,58% über der BVG-Vorgabe.

■ Die annualisierte Rendite des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index seit 1. Januar 2000 beträgt per 31. Dezember 2022 2,80%. Demgegenüber steht eine annualisierte BVG-Mindestverzinsung von 2,05%.

Abbildung 1:

Performance nach Pensionskassen-Grössensegmenten



Skala: Indexstand

BVG-Verzinsung

bis 31.12.2002	4,00%
ab 1.1.2003	3,25%
ab 1.1.2004	2,25%
ab 1.1.2005	2,50%
ab 1.1.2008	2,75%
ab 1.1.2009	2,00%
ab 1.1.2012	1,50%
ab 1.1.2014	1,75%
ab 1.1.2016	1,25%
seit 1.1.2017	1,00%

Tabelle 2: Indexstand 2015–2022

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2015	149,45	153,54	154,53	154,71	154,51	151,98	154,82	151,40	149,99	154,04	155,54	153,67
2016	152,24	151,26	152,92	154,35	156,35	155,97	157,73	158,65	158,62	157,48	157,73	159,63
2017	160,03	162,97	164,03	165,65	166,57	165,92	167,78	167,87	168,95	170,97	171,22	172,48
2018	172,42	170,25	170,20	172,40	171,44	171,65	173,73	172,82	173,03	170,69	170,63	166,96
2019	172,06	174,21	176,13	179,15	176,66	179,49	181,14	181,37	182,27	183,16	185,49	186,14
2020	187,09	182,86	172,81	178,56	181,12	182,65	184,03	185,99	186,43	184,18	191,06	193,79
2021	193,32	194,54	199,21	200,58	202,01	205,78	206,66	208,79	205,45	207,15	206,70	209,84
2022	205,93	202,17	202,57	199,70	197,36	189,96	195,45	192,31	185,23	188,95	192,44	188,62

Tabelle 3: Monatsrenditen 2015–2022

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
2015	-1,83%	2,74%	0,64%	0,12%	-0,13%	-1,64%	1,87%	-2,21%	-0,93%	2,70%	0,97%	-1,20%	0,95%
2016	-0,94%	-0,64%	1,10%	0,94%	1,29%	-0,24%	1,13%	0,58%	-0,01%	-0,72%	0,16%	1,20%	3,87%
2017	0,26%	1,83%	0,65%	0,99%	0,55%	-0,39%	1,12%	0,06%	0,64%	1,20%	0,14%	0,74%	8,05%
2018	-0,04%	-1,26%	-0,03%	1,29%	-0,55%	0,12%	1,21%	-0,52%	0,12%	-1,35%	-0,04%	-2,15%	-3,20%
2019	3,05%	1,25%	1,10%	1,71%	-1,39%	1,60%	0,92%	0,13%	0,49%	0,49%	1,27%	0,35%	11,48%
2020	0,51%	-2,26%	-5,49%	3,33%	1,43%	0,84%	0,76%	1,07%	0,23%	-1,21%	3,73%	1,43%	4,11%
2021	-0,24%	0,63%	2,40%	0,69%	0,72%	1,86%	0,43%	1,03%	-1,60%	0,82%	-0,22%	1,52%	8,28%
2022	-1,86%	-1,83%	0,20%	-1,42%	-1,17%	-3,75%	2,89%	-1,61%	-3,68%	2,01%	1,84%	-1,98%	-10,11%

Tabelle 4: Monatsrenditen 2022 nach Pensionskassen-Grössensegmenten

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	-1,86%	-1,83%	0,20%	-1,42%	-1,17%	-3,75%	2,89%	-1,61%	-3,68%	2,01%	1,84%	-1,98%	-10,11%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	-1,85%	-1,71%	0,14%	-1,36%	-1,10%	-3,49%	2,83%	-1,52%	-3,47%	1,97%	1,77%	-2,04%	-9,62%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	-1,74%	-1,76%	0,28%	-1,20%	-1,09%	-3,72%	2,74%	-1,54%	-3,61%	1,98%	1,83%	-1,83%	-9,48%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	-1,83%	-1,79%	0,08%	-1,53%	-1,10%	-3,57%	2,90%	-1,62%	-3,58%	1,99%	1,86%	-1,99%	-9,96%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	-2,02%	-2,08%	0,41%	-1,44%	-1,44%	-4,42%	3,05%	-1,73%	-4,16%	2,09%	1,89%	-2,00%	-11,52%

Tabelle 5: annualisierte Renditen

1.1.2000–31.12.2022

	Performance annualisiert seit 1.1.2000
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	2,80%
BVG-Verzinsung	2,05%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	2,74%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	2,88%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	2,94%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	2,75%

Performance nach Anlageklassen

Monatliche Renditen

Tabelle 6: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 2022

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Liquidität	-2,31%	1,69%	0,03%	-4,54%	0,87%	0,98%	1,14%	-2,69%	0,03%	-2,72%	4,41%	1,97%	-1,46%
Obligationen CHF	-1,48%	-1,83%	-2,35%	-2,30%	-0,51%	-1,94%	2,86%	-2,71%	2,58%	0,30%	1,91%	-2,05%	-12,15%
Obligationen FW	0,05%	-3,09%	-1,96%	-0,16%	-0,83%	-3,71%	1,56%	-0,69%	-4,17%	1,50%	0,10%	-2,46%	-13,19%
Wandelanleihen	-3,29%	-1,49%	-0,24%	-2,57%	-2,65%	-4,57%	2,80%	-0,08%	-4,22%	2,17%	1,83%	-1,47%	-13,24%
Aktien Schweiz	-5,67%	-2,58%	2,28%	-0,16%	-4,20%	-7,40%	4,72%	-3,34%	-6,35%	4,89%	3,19%	-3,03%	-17,17%
Aktien Ausland	-3,33%	-3,72%	2,01%	-3,57%	-0,78%	-8,25%	6,00%	-1,71%	-8,78%	7,14%	3,81%	-5,91%	-17,12%
Alternative Anlagen	0,80%	-0,45%	0,75%	1,80%	-0,81%	-1,48%	-0,31%	0,82%	-1,15%	0,94%	-0,85%	-0,70%	-0,69%
Immobilien	0,09%	-0,71%	0,43%	-0,17%	-1,00%	-1,75%	1,34%	-0,30%	-1,12%	0,00%	0,38%	0,60%	-2,24%
Hypotheken	-0,10%	-0,24%	-0,47%	-0,43%	-0,10%	-0,53%	0,88%	-0,73%	-0,35%	0,33%	0,53%	-0,32%	-1,55%
Rest	-2,04%	-1,16%	0,10%	-0,77%	-0,96%	-4,01%	1,86%	-0,55%	-3,09%	2,32%	0,86%	-1,96%	-9,19%
Total	-1,86%	-1,83%	0,20%	-1,42%	-1,17%	-3,75%	2,89%	-1,61%	-3,68%	2,01%	1,84%	-1,98%	-10,11%

Hinweis: Die Anlageklasse Liquidität enthält neben Cash-Beständen auch Geldmarktanlagen und Devisentermingeschäfte zur Währungsabsicherung.

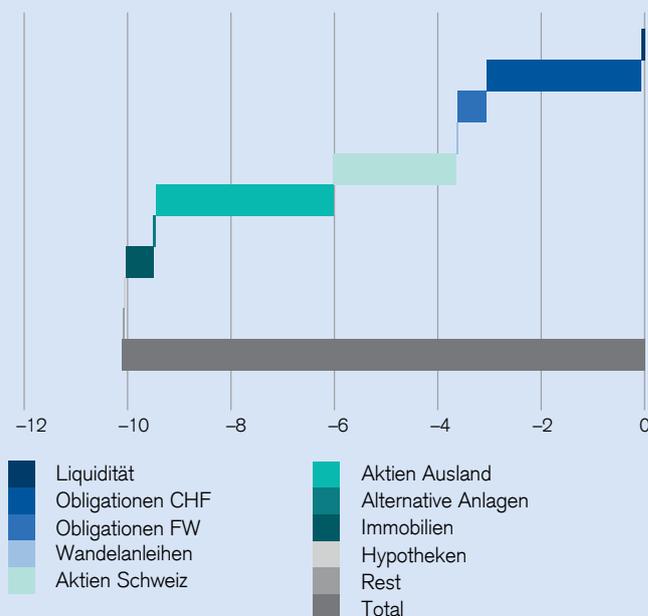
Tabelle 7: Vergleichsindizes 2022

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Obligationen CHF SBI AAA-BBB 1-15Y (TR)	-1,16%	-1,66%	-2,04%	-1,50%	-0,41%	-1,52%	2,52%	-2,60%	-1,88%	0,77%	1,41%	-2,01%	-9,75%
Obligationen FW Bloomberg Global Aggr. (TR)	0,09%	-2,63%	-2,75%	-0,30%	-0,98%	-3,33%	1,60%	-1,57%	-4,33%	0,98%	-0,32%	-2,37%	-14,96%
Aktien Schweiz SPI (TR)	-5,67%	-2,20%	2,42%	0,42%	-4,38%	-7,27%	4,42%	-3,06%	-5,98%	4,84%	2,87%	-3,27%	-16,48%
Aktien Ausland MSCI AC World ex Switzerland (NR)	-2,76%	-4,06%	2,48%	-3,05%	-1,04%	-8,58%	6,49%	-1,25%	-8,88%	7,89%	2,59%	-6,79%	-17,11%
Immobilien direkt / Anlagestiftungen KGAST Immo-Index (Schweiz) (TR)	0,31%	0,34%	0,57%	0,29%	0,32%	0,36%	0,46%	0,49%	0,31%	0,47%	0,42%	0,42%	4,86%
Immobilienfonds SXI Real Estate Funds Broad (TR)	-0,19%	-3,45%	-0,56%	-1,13%	-4,42%	-6,01%	3,27%	-0,97%	-4,38%	-1,11%	1,56%	1,48%	-15,17%

Positive Rendite im vierten Quartal stark durch die Aktien getrieben

- Aktien Schweiz stark positiv (+4,96%) und vor dem Vergleichsindex SPI (TR) (+4,32%).
- Aktien Ausland ebenfalls deutlich positiv (+4,64%) und vor dem Vergleichsindex MSCI AC World ex Switzerland (NR) (+3,17%).
- Obligationen CHF leicht positiv (+0,12%), aber minimal hinter SBI AAA–BBB 1–15Y (TR) (+0,14%).
- Obligationen FW negativ (–0,89%), aber vor dem Vergleichsindex Bloomberg Barclays Global Aggr. (TR) (–1,73%).
- Immobilien ebenfalls positiv (+0,98%), jedoch hinter dem Vergleichsindex (50% KGAST und 50% SXI Real Estate Funds Broad [TR]) (+1,62%).
- Liquidität (Cash-Bestände, Geldmarktanlagen und Devisentermingeschäfte zur Währungsabsicherung) mit positiver Rendite (+3,58%) im vierten Quartal.

Abbildung 2:
Contribution Waterfall YTD 2022



Skala: Rendite in Prozent (%)

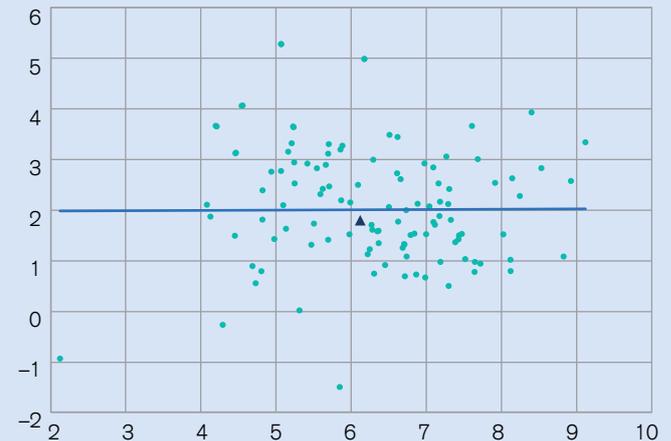
Risiko/Rendite-Positionen

5-Jahres-Rückblick: sinkende annualisierte Rendite im Berichtsquartal bei einem erhöhten annualisierten Risiko

- Der ungewichtete Durchschnitt der annualisierten Renditen sinkt im vierten Quartal 2022 im Vergleich zum dritten Quartal 2022 leicht um $-0,05\%$ Prozentpunkte auf $1,80\%$ bei steigendem Risiko ($+0,16\%$ auf $6,10\%$).
- Die Sharpe Ratio verschlechtert sich dadurch leicht von $0,43$ auf $0,40$.
- Das Grössensegment der Pensionskassen mit einem Anlagevolumen von CHF 500 Mio. bis 1 Mia. weist das beste Risiko/Rendite-Verhältnis aus (Sharpe Ratio von $0,43$).
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen von über CHF 1 Mia. haben mit $2,41\%$ den höchsten Median der Renditen.
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen unter CHF 150 Mio. haben mit $1,73\%$ den tiefsten Median der Renditen.
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen unter CHF 150 Mio. weisen die geringste Sharpe Ratio ($0,36$) auf.

Abbildung 3:

Rendite und Risiko auf annualisierter Basis im Vergleich; 5-Jahres-Betrachtung, Monatswerte Januar 2018 bis Dezember 2022



X-Skala: annualisiertes Risiko in Prozent (%)

Y-Skala: annualisierte Rendite in Prozent (%)

▲ : Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index

Tabelle 8: Risiko/Rendite-Kennzahlen

1.1.2018–31.12.2022

	Risiko	Rendite	Sharpe Ratio
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	6,10%	1,80%	0,40
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	5,92%	1,80%	0,41
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	5,88%	1,90%	0,43
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	5,92%	1,75%	0,40
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	6,69%	1,77%	0,36

Tabelle 9: Bandbreiten Rendite

1.1.2018–31.12.2022

	Minimum	1. Quartil	Median	3. Quartil	Maximum
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	-1,47%	1,37%	1,90%	2,75%	5,29%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	0,71%	1,60%	2,41%	2,59%	3,34%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	0,75%	1,50%	2,17%	2,77%	3,68%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	-1,47%	1,11%	1,83%	2,49%	5,29%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	0,04%	1,08%	1,73%	3,00%	5,00%

Hinweis: Die Sharpe Ratio setzt die Überrendite gegenüber dem risikofreien Zinssatz ins Verhältnis zur Volatilität – einem Mass für das Risiko.

Die Risiko/Rendite-Kennzahlen in Tabelle 8 sind annualisierte Werte über die letzten fünf Jahre. Hierbei trägt ein Portfolio nur in denjenigen Zeitperioden zu Rendite und Risiko des Index bei, in denen dieses Portfolio Teil des Index ist. Die Datenpunkte in Abbildung 3 hingegen zeigen die Kennzahlen derjenigen Portfolios, die am Ende des Berichtsquartals Teil des Index waren, unabhängig vom Datum des Beitritts zum Index, sowie die Kennzahlen des Index selbst. Hierbei können Datenpunkte von kürzlich hinzugekommenen Portfolios entfernt worden sein, sofern die Annualisierung zu Ausreissern ohne Aussagekraft geführt hat.

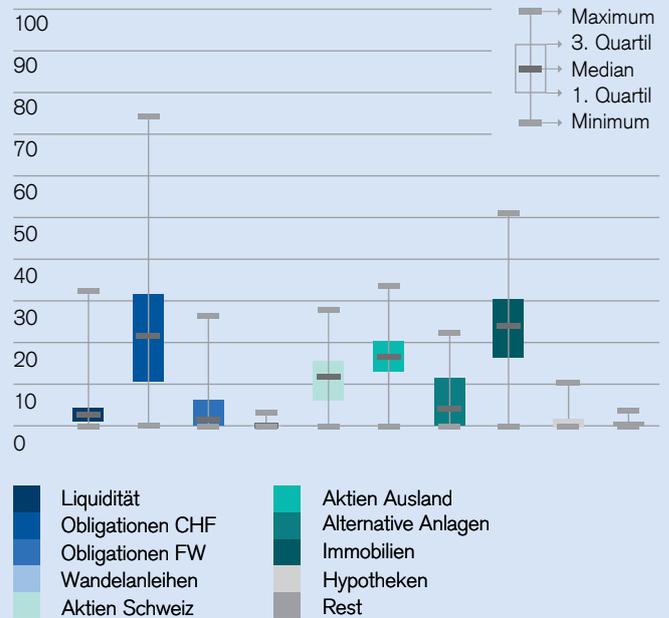
Anlageallokation

Anstiege bei Aktien und Obligationen CHF, Abnahmen bei Immobilien und Alternativen Anlagen

■ Die Kursgewinne bei den Aktien trugen im Berichtsquartal zu einer Verschiebung zulasten anderer Anlageklassen bei, insbesondere der Immobilien und der Alternativen Anlagen.

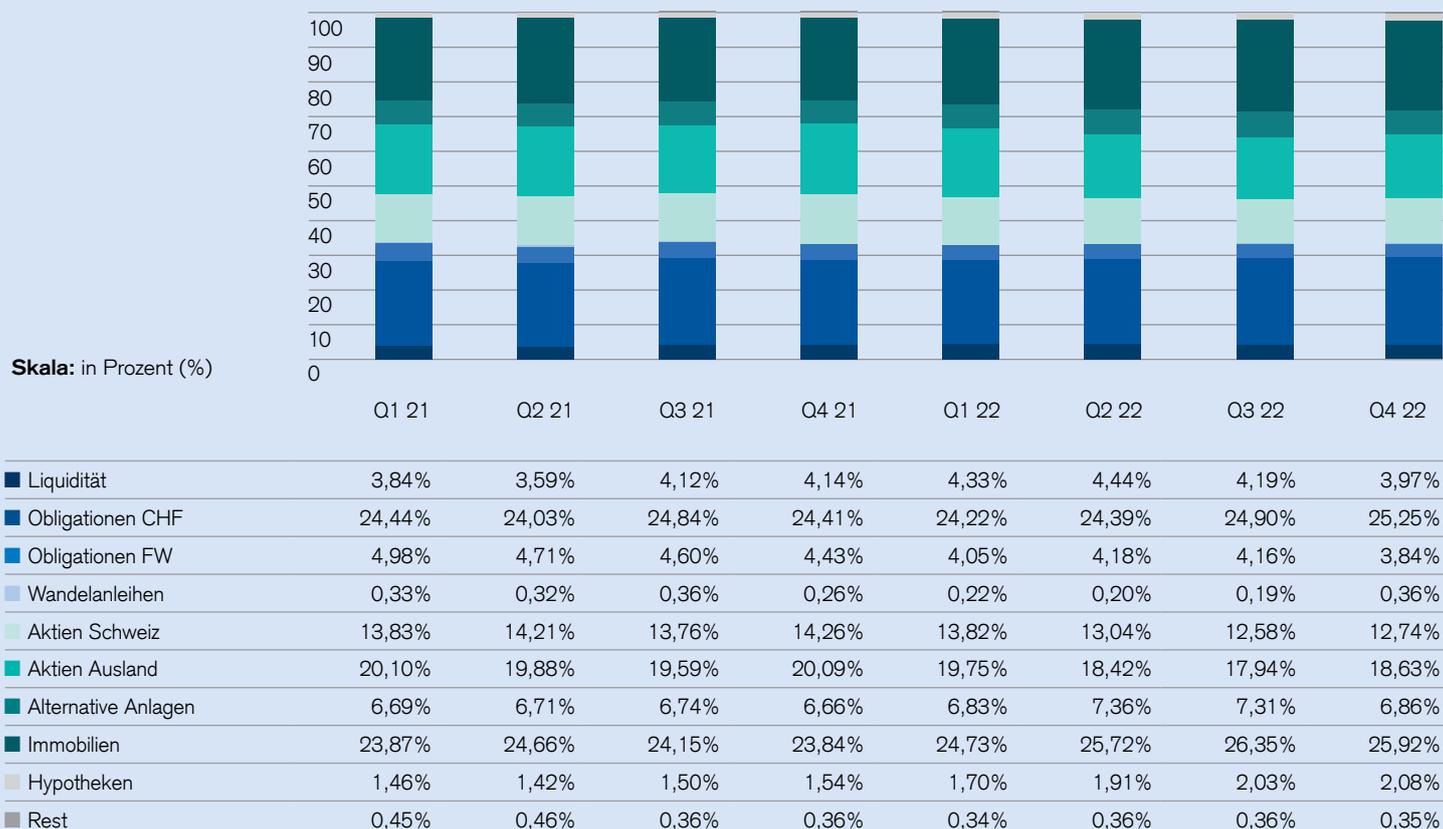
- Aktien Ausland +0,69% auf 18,63%
- Obligationen CHF +0,35% auf 25,25%
- Wandelanleihen +0,17% auf 0,36%
- Aktien Schweiz +0,16% auf 12,74%
- Hypotheken +0,05% auf 2,08%
- Liquidität -0,22% auf 3,97%
- Obligationen FW -0,32% auf 3,84%
- Immobilien -0,43% auf 25,92%
- Alternative Anlagen -0,45% auf 6,86%

Abbildung 4:
Verteilung der Anlageallokation



Skala: in Prozent (%)

Abbildung 5:
Anlageallokation am Quartalsende für die letzten acht Quartale



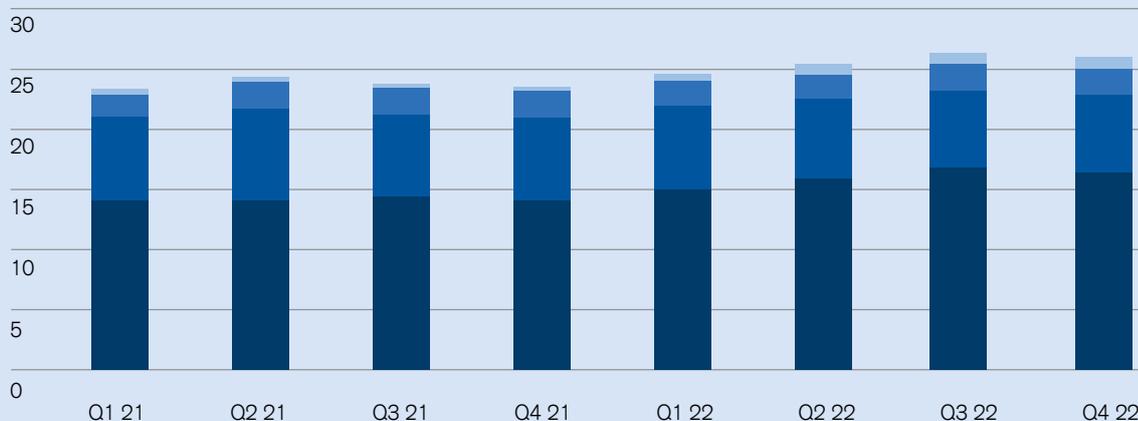
Rückgang bei den Immobilien

- Per Ende des vierten Quartals 2022 ging der Gesamtanteil der Immobilien zurück (−0,43% auf 25,92%).
- Schweizer Immobilien nahmen insgesamt ab (−0,31% auf 22,81%). Direkte Immobilien gehen zurück um −0,47% auf 16,33%, während indirekte +0,16% zulegen auf 6,48%).

- Die Quote der Immobilien Ausland nahm ab (−0,12% auf 3,11%).

Abbildung 6:

Allokation Immobilien am Quartalsende für die letzten acht Quartale



Skala: in Prozent (%)

	Q1 21	Q2 21	Q3 21	Q4 21	Q1 22	Q2 22	Q3 22	Q4 22
■ Schweiz direkt / Anlagestiftungen	14,46%	14,35%	14,42%	14,14%	14,89%	16,14%	16,80%	16,33%
■ Schweiz Anlagefonds	6,44%	7,32%	6,78%	6,81%	6,81%	6,52%	6,32%	6,48%
■ Ausland gehedged	1,99%	2,04%	1,97%	1,96%	2,04%	2,10%	2,24%	2,18%
■ Ausland ungehedged	0,98%	0,96%	0,98%	0,93%	1,00%	0,97%	0,99%	0,94%
Total	23,87%	24,66%	24,15%	23,84%	24,73%	25,72%	26,35%	25,92%

Zunahme bei Infrastruktur

- Der Anteil der alternativen Anlagen ist im Vergleich zum Vorquartal tiefer (-0,45% auf 6,86%).
- Der einzige Anstieg ist bei Infrastruktur (+0,16% auf 1,54%) zu verzeichnen.

- Die Gewichte von Private Equity (-0,28% auf 1,97%), Hedge-Fonds (-0,20% auf 1,46%), Senior Loans (-0,06% auf 0,60%), Insurance Linked (-0,06% auf 0,55%) und Rohstoffen (-0,02% auf 0,73%) nehmen allesamt ab.

Abbildung 7:

Allokation alternative Anlagen am Quartalsende für die letzten acht Quartale



Skala: in Prozent (%)

	Q1 21	Q2 21	Q3 21	Q4 21	Q1 22	Q2 22	Q3 22	Q4 22
Hedge-Fonds	1,91%	1,89%	1,76%	1,63%	1,62%	1,69%	1,66%	1,46%
Private Equity	1,63%	1,74%	1,84%	1,89%	2,01%	2,25%	2,25%	1,97%
Rohstoffe	0,77%	0,75%	0,79%	0,79%	0,80%	0,78%	0,75%	0,73%
Insurance Linked	0,79%	0,73%	0,75%	0,73%	0,67%	0,67%	0,61%	0,55%
Infrastruktur	0,90%	0,96%	0,97%	1,00%	1,06%	1,24%	1,38%	1,54%
Senior Loans	0,69%	0,64%	0,64%	0,62%	0,67%	0,73%	0,66%	0,60%
Total	6,69%	6,71%	6,74%	6,66%	6,83%	7,36%	7,31%	6,86%

Modified Duration

- Die Modified Duration des Gesamtindex beträgt per 31. Dezember 2022 4,83.
- Pensionskassen mit einem Anlagevermögen zwischen CHF 500 Mio. und CHF 1 Mia. weisen mit 5,38 per Ende

Dezember 2022 die höchste Modified Duration auf.

- Die tiefste Modified Duration mit 4,48 per Ende Dezember 2022 ist bei Pensionskassen mit einem Anlagevermögen von unter CHF 150 Mio. zu beobachten.

Tabelle 10: Modified Duration 2022 (jeweils am Monatsende)

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	5,20	5,21	4,97	4,88	4,89	4,86	5,02	4,88	4,78	4,89	4,95	4,83
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	5,42	5,47	5,23	5,19	5,40	5,34	5,66	5,50	5,37	5,35	5,35	5,22
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	6,58	6,24	5,85	5,70	5,85	5,56	6,30	6,01	5,61	5,81	5,81	5,38
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	4,72	4,92	4,82	4,69	4,53	4,63	4,53	4,36	4,50	4,52	4,59	4,52
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	3,99	3,94	3,67	3,52	3,43	3,40	3,73	3,61	3,58	4,57	4,58	4,48

Hinweis: Die Modified Duration stellt die direkte Sensitivität des Bondpreises (in Prozent) zu einer Marktzensänderung um 1% dar. Bei der Berechnung der Modified Duration werden lediglich die Direktanlagen in Obligationen berücksichtigt (ohne Kollektivanlagen).

Währungsallokation

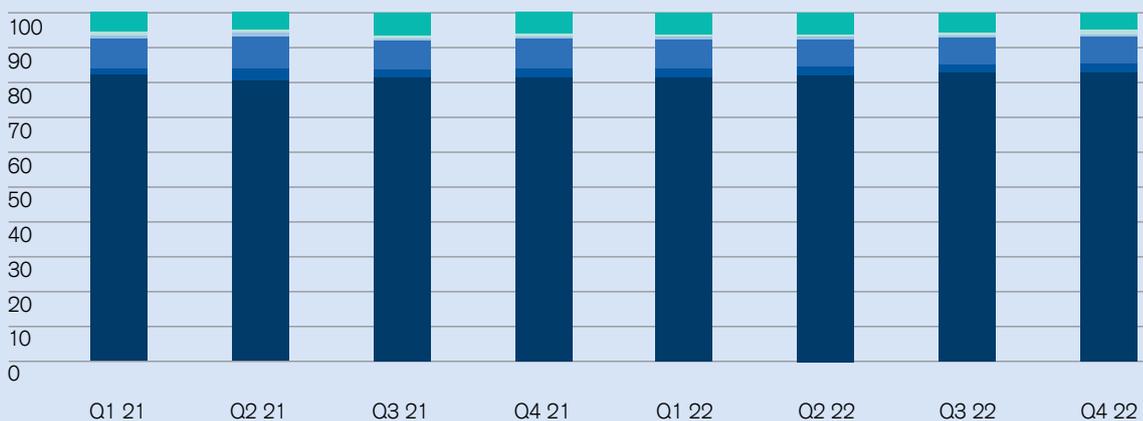
Zunahme des Schweizer-Franken-Anteils im vierten Quartal 2022

■ Im Berichtsquartal zeigt sich eine leichte Verschiebung zum Schweizer Franken, dessen Anteil auf 82,89% (+0,19%) steigt. Auch die Anteile vom US-Dollar (+0,17% auf 7,90%),

vom japanischen Yen (+0,04% auf 0,72%) und vom britischen Pfund (+0,03% auf 0,64%) legen leicht zu.

■ Der Euro-Anteil verharrt unverändert auf 2,31%, während bei den restlichen Währungen (−0,41% auf 5,56%) Anteilsabfälle zu verzeichnen sind.

Abbildung 8:
Währungsallokation für die letzten acht Quartale



Skala: in Prozent (%)

	Q1 21	Q2 21	Q3 21	Q4 21	Q1 22	Q2 22	Q3 22	Q4 22
■ CHF	80,13%	80,50%	81,30%	81,10%	81,42%	82,04%	82,70%	82,89%
■ EUR	2,44%	2,53%	2,53%	2,61%	2,47%	2,48%	2,31%	2,31%
■ USD	8,64%	8,36%	8,05%	8,47%	8,36%	7,89%	7,73%	7,90%
■ GBP	0,73%	0,73%	0,72%	0,71%	0,73%	0,72%	0,61%	0,64%
■ JPY	0,98%	0,85%	0,81%	0,78%	0,76%	0,72%	0,68%	0,72%
■ Rest	7,09%	7,03%	6,60%	6,33%	6,26%	6,16%	5,97%	5,56%

Tabelle 11: Veränderung der Devisenkurse zum CHF 2022

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
EUR	0,73%	−1,27%	−0,64%	0,01%	0,28%	−2,53%	−2,97%	1,05%	−1,75%	2,58%	−0,82%	0,65%	−4,70%
USD	2,18%	−1,46%	0,31%	5,48%	−1,25%	−0,13%	−0,52%	2,47%	0,85%	1,68%	−4,80%	−2,89%	1,54%
GBP	1,22%	−1,45%	−1,57%	0,57%	−0,89%	−3,74%	−0,31%	2,02%	−3,25%	4,87%	−1,53%	−1,91%	−9,82%
JPY	2,12%	−1,42%	−4,82%	−1,20%	−0,53%	−5,43%	1,13%	−1,21%	−3,41%	−0,98%	1,41%	2,70%	−11,38%

Datenquelle: Credit Suisse, ansonsten spezifiziert.

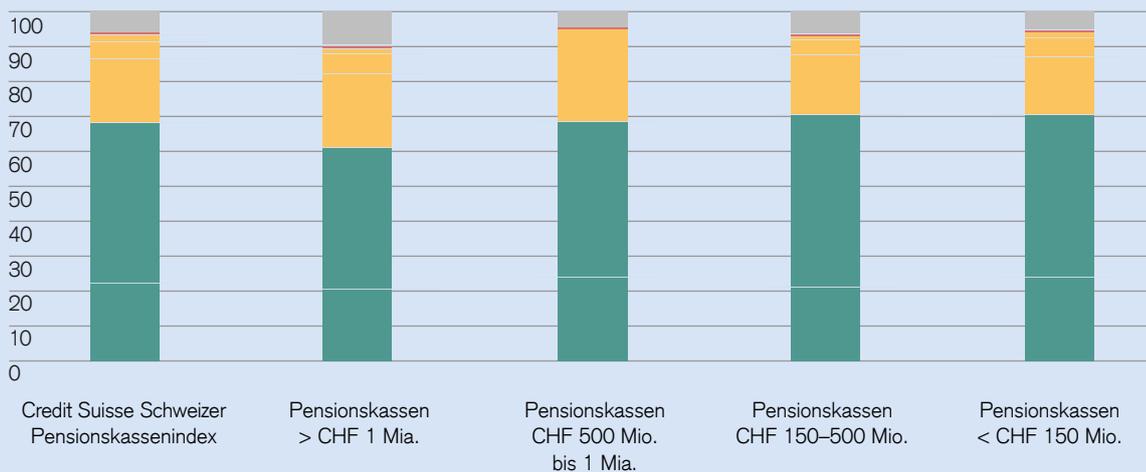
Nachhaltigkeitsanalyse

Anlageallokation nach MSCI-ESG-Rating

- Das unabhängige MSCI-ESG-Rating basiert auf dem MSCI-ESG-Score (0–10). Die Kategorie der Leader der jeweiligen Branche ist grün markiert (AAA und AA), gelb ist die Kategorie Durchschnittlich (A–BB) und rot sind die Nachzügler (B–CCC).
- Die Kategorie der ESG-Leader ist mit 68,25% (+3,98%) im Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index sehr stark vertreten.
- Im Gesamtindex aller Pensionskassen fällt mit 46,27% der grösste Anteil auf ein MSCI-ESG-Rating von AA.

- Der grösste Zuwachs per Ende des vierten Quartals ist bei der Kategorie AA mit 46,27% (+9,78%) zu beobachten. Diese Verschiebung ging primär zulasten der Kategorie AAA.
- Auf die Nachzügler mit den MSCI-ESG-Ratings von B und CCC fällt in allen Subindizes der mit Abstand kleinste Anteil.

Abbildung 9:
Anlageallokation nach MSCI-ESG-Rating



Skala: in Prozent (%)

	Credit Suisse Schweizer Pensionskassenindex	Pensionskassen > CHF 1 Mia.	Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	Pensionskassen < CHF 150 Mio.
■ AAA	21,98%	20,22%	24,22%	21,29%	24,01%
■ AA	46,27%	40,79%	44,44%	49,56%	46,46%
■ A	18,28%	21,26%	19,25%	16,91%	17,19%
■ BBB	5,08%	5,96%	5,2%	4,50%	5,06%
■ BB	1,56%	1,61%	2,00%	1,29%	1,82%
■ B	0,16%	0,33%	0,16%	0,12%	0,07%
■ CCC	0,03%	0,04%	0,01%	0,01%	0,06%
■ Nicht bewertet	6,64%	9,80%	4,61%	6,33%	5,34%

Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

Datenquelle: MSCI, Credit Suisse

Verteilung der durchschnittlichen MSCI-ESG-Ratings

- Der prozentuale Anteil der Pensionskassen mit einem durchschnittlichen MSCI-ESG-Rating von AA nimmt im Vergleich zum Vorquartal zu auf 61,21 % (+1,37%) per 31. Dezember 2022.
- 31,90% der teilnehmenden Pensionskassen erhalten ein MSCI-ESG-Rating von A.

- Ein durchschnittliches ESG-Rating von AAA erreichen 0,86% der Pensionskassen.
- 6,03% werden mit einem durchschnittlichen MSCI-ESG-Rating von BBB bewertet.

Abbildung 10:
Relative Anzahl der durchschnittlichen ESG-Ratings



Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

Datenquelle: MSCI, Credit Suisse

Anlageallokation nach der gewichteten durchschnittlichen CO₂-Intensitätskategorie (MSCI WACI)

Die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität wird in Tonnen CO₂-Emissionen pro Million USD-Umsatz ausgedrückt. Diese Metrik ermöglicht die Messung des Kohlenstoffrisikos der Aktien und Obligationen.

- 36,18% des Gesamtindex fallen in die CO₂-Intensitätskategorien «Sehr tief» und «Tief».
- Der grösste Anteil der Anlagen ist der Kategorie «Moderat» zugeordnet. Die Allokation in die Kategorien «Sehr hoch» und «Hoch» ist in allen Grössensegmenten der Pensionskassen relativ klein.

Abbildung 11:
Anlageallokation nach MSCI-Kohlenstoffintensitätskategorie

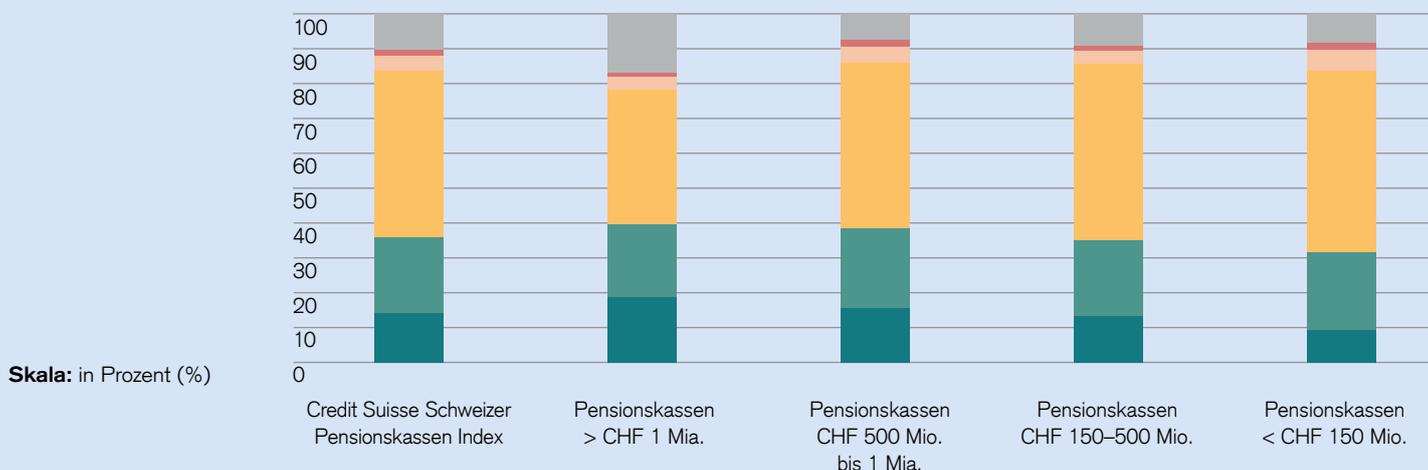


Tabelle 12: Anlageallokation nach gewichteter durchschnittlicher Kohlenstoffintensitätskategorie per 31.12.2022

Sehr tief	14,16%	18,88%	15,57%	13,48%	9,53%
Tief	22,02%	20,71%	23,14%	21,68%	22,33%
Moderat	47,48%	38,71%	47,50%	50,52%	51,79%
Hoch	4,39%	3,75%	4,35%	3,85%	6,10%
Sehr hoch	1,70%	1,34%	2,21%	1,50%	2,08%
Nicht bewertet	10,25%	16,62%	7,23%	8,97%	8,17%

Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

Datenquelle: MSCI, Credit Suisse

Verteilung der durchschnittlichen Kohlenstoffintensitätskategorie nach MSCI

- Der prozentuale Anteil der Pensionskassen mit einer durchschnittlichen Kohlenstoffintensitätskategorie von «Tief» beträgt 11,71% (-1,04% im Vergleich zum Vorquartal).
- Die grosse Mehrheit der Pensionskassen (87,39%) ist der Kategorie «Moderat» zugeordnet.

- Per 31. Dezember 2022 fällt ein minimaler Anteil von 0,90% der teilnehmenden Pensionskassen in die durchschnittliche Kohlenstoffintensitätskategorie «Hoch». Keine Pensionskasse fällt in die Kategorie «Sehr hoch».

Abbildung 12:

Relative Anzahl der durchschnittlichen MSCI-Kohlenstoffintensitätskategorien



Skala: in Prozent (%)

Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

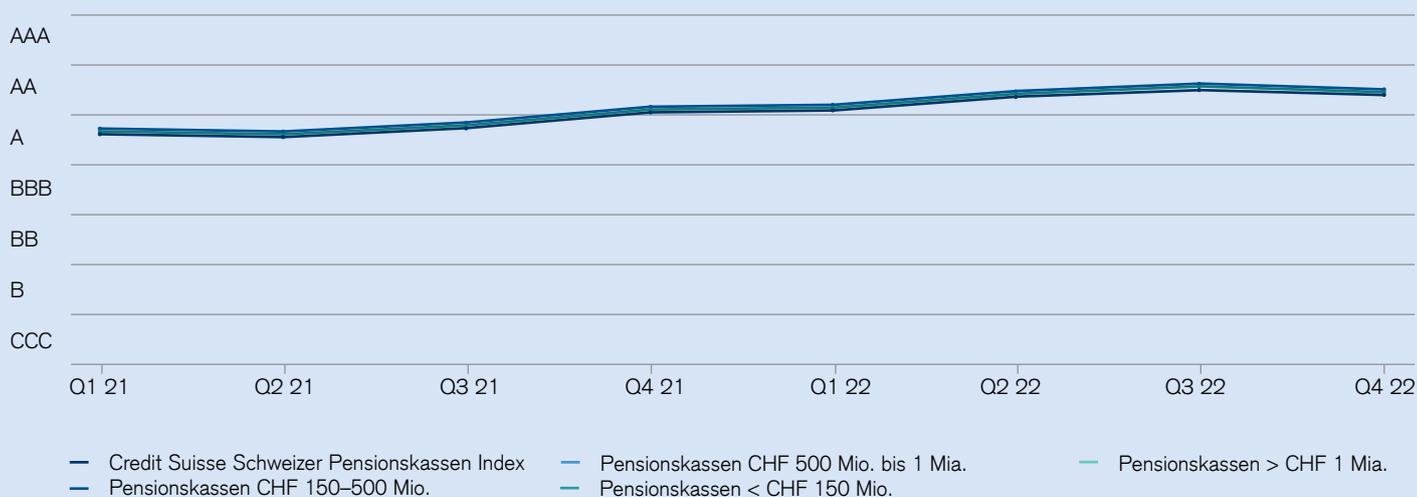
Datenquelle: MSCI, Credit Suisse

Entwicklung des durchschnittlichen MSCI-ESG-Ratings in den letzten acht Quartalen

- Bei den durchschnittlichen MSCI-ESG-Scores ist per Ende des vierten Quartals 2022 ein leichter Trendrückgang zu beobachten.

Abbildung 13:

Entwicklung der durchschnittlichen MSCI-ESG-Ratings



Durchschnittlicher MSCI-ESG-Score per Quartalsende in den letzten acht Quartalen

	Q1 21	Q2 21	Q3 21	Q4 21	Q1 22	Q2 22	Q3 22	Q4 22
■ Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	6,56	6,53	6,75	6,95	7,16	7,57	7,73	7,63
■ Pensionskassen > CHF 1 Mia.	6,56	6,57	6,74	6,93	7,08	7,46	7,61	7,55
■ Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	6,66	6,61	6,81	6,99	7,17	7,56	7,79	7,68
■ Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	6,51	6,47	6,73	6,95	7,20	7,62	7,74	7,65
■ Pensionskassen < CHF 150 Mio.	6,60	6,52	6,77	6,96	7,17	7,61	7,81	7,66

Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

Datenquelle: MSCI, Credit Suisse



Ein Analysetool für alle Ihre Anlagen. Sehen Sie es als Chance.

Aktuelle und umfassende Informationen, jederzeit im Portfolio Radar zugänglich. Absolute Transparenz, variable Detaillierung im Investment Reporting und ein direkter Draht zu Ihrem persönlichen Investment-Analytics-Berater: So bewirtschaftet man Anlagen heute professionell.

Erfahren Sie mehr unter:
credit-suisse.com/investmentanalytics

CREDIT SUISSE 

CREDIT SUISSE (Schweiz) AG

Global Custody Solutions
Uetlibergstrasse 231
CH-8045 Zürich
global.custody@credit-suisse.com
credit-suisse.com/globalcustody

Obwohl die Informationsanbieter von Credit Suisse (Schweiz) AG insbesondere MSCI ESG Research LLC und seine Tochtergesellschaften (die «ESG-Parteien»), Informationen (die «Informationen») aus Quellen einholen, die sie für zuverlässig halten, gewährleistet oder garantiert keine der ESG-Parteien die Originalität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit jeglicher Daten, und die ESG-Parteien lehnen ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen ab, einschliesslich derjenigen zur Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur intern verwendet werden, dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weitergegeben werden und dürfen nicht als Grundlage für oder Komponente von Finanzinstrumenten oder -produkten bzw. Indizes verwendet werden. Des Weiteren dürfen keine der Informationen selbst zur Feststellung verwendet werden, welche Wertpapiere gekauft oder verkauft bzw. wann sie gekauft oder verkauft werden sollen. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Unterlassungen im Zusammenhang mit den hier genannten Daten oder für direkte, indirekte, besondere, Strafschadenersatz, Folge- oder sonstige Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn über die Möglichkeit derartiger Schäden informiert wurde.

Ihre personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> abrufbar ist. Die Credit Suisse Group AG und ihre Tochtergesellschaften nutzen unter Umständen Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (z. B. Kontaktangaben wie Name und E-Mail-Adresse), um Ihnen Marketingunterlagen in Zusammenhang mit ihren Produkten und Dienstleistungen bereitzustellen. Falls Sie solche Unterlagen nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater. Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend «CS») mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt, sofern rechtlich möglich, jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. In Abhängigkeit von den Verkaufs- und Marktpreisen oder Änderungen der Rückzahlungsbeträge kann bei Anleihen das ursprünglich investierte Kapital aufgezehrt werden. Investitionen in solche Instrumente sollten mit Vorsicht getätigt werden. Bei Fremdwährungen kann zusätzlich das Risiko bestehen, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Aktien können Markt Kräften und daher Wertschwankungen, die nicht genau vorhersehbar sind, unterliegen. Zu den Hauptrisiken von Immobilienanlagen zählen die begrenzte Liquidität im Immobilienmarkt, Änderungen der Hypothekenzinssätze, die subjektive Bewertung von Immobilien, immanente Risiken im Zusammenhang mit dem Bau von Gebäuden sowie Umweltrisiken (z. B. Bodenkontaminierung). Anlagen in Rohstoffe sowie entsprechende Derivate und Indizes können besonderen Risiken und hoher Volatilität unterliegen. Die Wertentwicklung solcher Anlagen hängt von unvorhersehbaren Faktoren wie Naturkatastrophen, Klimaeinflüssen, Förderkapazitäten, politischen Unruhen, jahreszeitlich bedingten Fluktuationen sowie starken Roll-over-Einflüssen, insbesondere bei Futures und Indizes, ab. Anlagen in Schwellenländern sind in der Regel mit höheren Risiken verbunden. Dazu zählen u.a. politische Risiken, wirtschaftliche Risiken, Bonitätsrisiken, Wechselkursrisiken, Marktliquiditätsrisiken, rechtliche Risiken, Abwicklungs- und Marktrisiken. Schwellenländer weisen eine oder mehrere der folgenden Eigenschaften auf: eine gewisse politische Instabilität, eine relative Unberechenbarkeit der Finanzmärkte und der wirtschaftlichen Entwicklung, einen noch im Entwicklungsstadium befindlichen Finanzmarkt oder eine schwache Wirtschaft. Anlagen in Hedgefonds können mit besonderen Risiken verbunden sein und können zum Verlust der gesamten Anlage führen. Der Fonds kann illiquid sein, da kein Sekundärmarkt für Fondsanteile besteht und auch keiner zu erwarten ist. Die Übertragung von Fondsanteilen ist unter Umständen beschränkt, Anlagen können mit einem starken Hebeleffekt gekoppelt sein, und die Anlageperformance kann volatil sein. Private Equity ist die private Vermögenseinlage in Unternehmen, die nicht öffentlich gehandelt werden (d. h. sie werden nicht an einer Börse gehandelt). Private-Equity-Anlagen sind generell illiquid und gelten als langfristige Kapitalanlage. Private-Equity-Anlagen, einschliesslich der hier beschriebenen Anlagemöglichkeit, können folgende weitere Risiken beinhalten: (i) Verlust der gesamten oder eines Grossteils der Investition; (ii) Anreiz für Anlagemanager aufgrund von erfolgsabhängigen Vergütungen, Anlagen zu tätigen, die risikoreicher oder spekulativer sind; (iii) fehlende Liquidität, da allenfalls kein Sekundärmarkt vorhanden ist; (iv) Volatilität der Erträge; (v) Restriktionen bei der Übertragung; (vi) möglicherweise fehlende Diversifikation; (vii) höhere Gebühren und Kosten; (viii) sehr eingeschränkte oder keine Auflage, den Investoren periodisch Preis- oder Bewertungsinformationen zu liefern und (ix) komplexe Steuerstrukturen und Verzögerungen bei der Abgabe wichtiger Steuerinformationen an Investoren. Die zugrunde liegenden Indizes sind eingetragene Marken und wurden zur Nutzung lizenziert. Die Indizes werden ausschliesslich von den Lizenzgebern zusammengestellt und berechnet, und die Lizenzgeber übernehmen diesbezüglich keinerlei Haftung. Die auf den Indizes basierenden Produkte werden von den Lizenzgebern in keiner Weise gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben.

Copyright © 2023 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten